

Die Autorinnen und Autoren

Altenburg, Cornelia studierte Geschichte und Musikwissenschaft in Tübingen, Berlin und München. 2009 wurde sie mit der Arbeit »Kernenergie und Politikberatung. Die Vermessung einer Kontroverse« an der Universität Bielefeld promoviert. Derzeit ist sie wissenschaftliche Mitarbeiterin im DFG-Projekt »Wissenschaftliche Politikberatung. Epistemisch-institutionelle Charakteristika von Expertenkommissionen« an der Universität Bielefeld und arbeitet an einer Publikation zur Geschichte der Strahlenschutzkommission.

E-Mail: cornelia.altenburg@uni-bielefeld.de

Azzouni, Safia, Dr. phil., Literaturwissenschaftlerin; Studium der Germanistik und Romanistik an der FU Berlin, dort 2004 Promotion mit einer Arbeit zum Erzählen in Goethes »Wilhelm Meisters Wanderjahre«. 2004–2007 Postdoktorandin am Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte (MPIWG), 2007/2008 Junior Fellow am Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald, 2008/2009 Karl-Schädler-Fellow am MPIWG. Mit dem DFG-Projekt »Autorität, Methoden und Funktion der Populärwissenschaft im Wissenschaftssystem: Wilhelm Bölsche und die Sexualwissenschaft« ab 2010 wissenschaftliche Mitarbeiterin am MPIWG, an der Universität Bielefeld und am Institut für deutsche Literatur der Humboldt-Universität zu Berlin.

E-Mail: safia.azzouni@hu-berlin.de

Borrelli, Arianna, Dr., ist wissenschaftliche Mitarbeiterin an der TU Berlin in einem DFG-Forschungsprojekt zur Begriffsentstehung in der frühen Teilchenphysik. Nach internationaler Tätigkeit in der Hochenergiephysik arbeitet sie als Wissenschaftshistorikerin und -philosophin mit einem Schwerpunkt auf der Wechselwirkung von Wissen und Strategien seiner Vermittlung. Sie hat sich mit der Kosmologie des Mittelalters, Meteorologie und Mechanik der Frühen Neuzeit und moderner Physik beschäftigt und die Monographie *Aspects of the astrolabe: »architectonica ratio« in tenth- and eleventh-century Europe* (Stuttgart: 2008) veröffentlicht.

E-Mail: ari@weatherglass.de

Böschen, Stefan, PD Dr. phil. Dipl.-Ing., Senior Research Scientist am ITAS (Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse) am KIT Karlsruhe. Schwerpunkte der Forschungsarbeit: sozialwissenschaftliche Wissenschafts-, Technik- und Umweltforschung sowie Theorie moderner Gesellschaften. Aktuelle Veröffentlichungen: *Hybride Wissensregime. Dynamiken der Entgrenzung zwischen Wissenschaft und Gesellschaft?* Baden-Baden: Nomos (2015) (im Erscheinen); Böschen, S. (2013): »Modes of Constructing Evidence: Sustainable Development as Social Experimentation – The Cases of Chemical Regulations and Climate Change Politics«, in: *Nature and Culture* 8(1), S. 74–96.

E-Mail: Stefan.boeschen@kit.edu

Brandt, Christina, Dr. rer. nat., Professur für »Geschichte der Lebenswissenschaften und philosophische Anthropologie« im Rahmen der Mercator Forschergruppe »Räume anthropologischen Wissens« an der Ruhr-Universität Bochum. Zuvor wissenschaftliche Mitarbeiterin am Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte in Berlin. Forschungsschwerpunkte: Geschichte der Biowissenschaften, historische Epistemologie und literature & science studies. Veröffentlichungen u. a.: »Wissenschaftserzählungen. Narrative Strukturen im naturwissenschaftlichen Diskurs«, in: C. Klein, M. Martínez (Hg): *Wirklichkeitserzählungen. Felder, Formen und Funktionen nicht-literarischen Erzählens*, Stuttgart 2009, S. 81–109; »Stem Cells, Reversibility, and Reprogramming: Historical Perspectives«, in: R. Mazzolini, H.-J. Rheinberger (Hg): *Differing Routes Towards Stem Cell Research: Germany and Italy*, Berlin 2012, S. 55–91.

E-Mail: christina.brandt@rub.de

Henkel, Anna, Dr. phil., seit 2013 Juniorprofessorin für Sozialtheorie an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg. Forschungsschwerpunkte: Sozial- und Gesellschaftstheorie, Standardisierung und Responsibilisierung als aktuelle Phänomene gesellschaftlichen Wandels, Dinge und Gesellschaft, empirische Schwerpunkte in der Gesundheits-, Finanzmarkt- und Technikforschung. Veröffentlichungen (Auswahl): »Gesellschaftliche Konstruktion und Kontrolle von Dinglichkeit«, in: Lippuner: Roland (Hrsg): *Konstruktion und Kontrolle: Zur Ökologie sozialer Systeme*, VS-Verlag (2014); »Soziologie des Pharmazeutischen«, in: *Zeitschrift für Soziologie*, Heft 2/2012; »Gesellschaftliche Ortsbestimmung der Soziologie«, in: *Zeitschrift für Sozialwissenschaften und Bildungspraxis*, Heft 2/2011.

E-Mail: anna.henkel@uni-oldenburg.de

Hochadel, Oliver ist Wissenschaftshistoriker an der Institució Milà i Fontanals (CSIC) in Barcelona. Im Zentrum seiner Forschung steht die Interaktion zwischen Wissenschaft und ihren Publika. Zu seinen Fallstudien zählen die Elektrizität in der deutschen Aufklärung, der Tiergarten im 19. Jahrhundert, Wissenschaft und Stadt um 1900 sowie die Paläoanthropologie der Gegenwart.

E-Mail: oliver.hochadel@imf.csic.es

Holtorf, Christian, Dr., ist Professor für Wissenschaftsforschung und Wissenschaftskommunikation sowie Leiter des Wissenschafts- und Kulturzentrums der Hochschule Coburg. Der Historiker und Kulturwissenschaftler arbeitete zuvor als wissenschaftlicher Mitarbeiter im Deutschen Bundestag und als Abteilungsleiter im Deutschen Hygiene-Museum Dresden. 2010 Fellow der Smithsonian Institution in Washington D.C. Forschungsarbeiten zur Kultur- und Wissensgeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts.

E-Mail: christian.holtorf@hs-coburg.de

Krohn, Wolfgang ist emeritierter Professor an der Fakultät für Soziologie der Universität Bielefeld. Seine Forschungsschwerpunkte sind die Entstehung der neuzeitlichen Wissenschaft und die Philosophie Francis Bacons, die gesellschaftliche Bedeutung von Realexperimenten, die Beziehungen zwischen wissenschaftlicher und künstlerischer Forschung.

E-Mail: wolfgang.krohn@uni-bielefeld.de

Meister, Martin, Dr., ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Soziologie der Universität Duisburg-Essen, Allgemeine Soziologie und soziologische Theorie. Forschungsgebiete: Techniksoziologie, Wissenschafts- und Technikforschung (STS), soziologische Netzwerkanalyse, Robotik. Vorstand der Gesellschaft für Wissenschafts- und Technikforschung (www.gwtf.de). Letzte Publikation: »When is a Robot really Social? An Outline of the Robot Sociologicus«, in: *STI-Studies* 10(1), 85-106 <<http://www.sti-studies.de/ojs/index.php/sti/article/view/145>> (24.01.2014).

E-Mail: martin.meister@uni-due.de

Parr, Rolf, Dr. phil., Professor für Germanistik (Literatur- und Medienwissenschaft) an der Universität Duisburg-Essen. – Arbeitsschwerpunkte: Literatur-, Medien und Kulturtheorie/-geschichte des 18. bis 21. Jahrhunderts; (Inter-)Diskurstheorie und Normalismusforschung; Kollektivsymbolik; Mythisierung historischer Figuren; Literatur/Medien-Beziehungen. – Wichtige Publikationen: *Strukturen und Funktionen der Mythisierung Bismarcks (1860-1918)* (1992); *Interdiskursive As-Sociation. Studien zu literarisch-kulturellen Gruppierungen* (2000); *Autorschaft. Eine kurze Sozialgeschichte der literarischen Intelligenz* (mit J. Schönert; 2008); *Foucault-Handbuch* (Mhg., 2008); *Gastlichkeit. Erkundungen einer Schwellensituation* (Mhg., 2009); *Globalisierung und Gegenwartsliteratur* (Mhg., 2010).

E-Mail: rolf.parr@t-online.de

Pethes, Nicolas, Dr. phil., ist seit 2014 Professor für Neuere deutsche Literaturwissenschaft an der Universität zu Köln. Seine Forschungsschwerpunkte umfassen Literaturtheorie, Mediengeschichte, kulturwissenschaftliche Gedächtnistheorien sowie Wissenschaftsgeschichte, insbesondere die Kulturgeschichte des Menschenversuchs und die Epistemologie der Fallgeschichte. Letzte Veröffentlichungen: *Fall – Fallstudie – Fallgeschichte. Theorie und Geschichte einer Wissensform*, Frankfurt/New York: Campus 2014 (Mithg.); *Literatur und Wissen. Ein interdisziplinäres Handbuch*, Stuttgart: Metzler 2013 (Mithg.); *Zöglings der Natur. Der literarische Menschenversuch des 18. Jahrhunderts*, Göttingen: Wallstein 2007.

E-Mail: pethes@gmx.net

Reinhardt, Carsten, Prof., Dr. phil., ist President und CEO der Chemical Heritage Foundation in Philadelphia, USA und seit 2007 Professor für Historische Wissenschaftsforschung an der Universität Bielefeld. Arbeitsschwerpunkte sind die Geschichte der Chemie, Industrieforschung, wissenschaftliche Instrumente und Methoden sowie die Geschichte des Expertenwissens. Aktuelle Veröffentlichungen: (Hg. mit Ursula Klein): *Objects of Chemical Inquiry: Sagamore Beach: Science History Publications* (2014); (2012) »Forschungstechnologien im 20. Jahrhundert: Transfer und Transformationen«, in: Klaus Hentschel (Hg.): *Zur Geschichte der Forschungstechnologien: Generizität, Interstitialität & Transfer*, Diepholz: GNT-Verlag, S. 277-307.

E-Mail: carsten.reinhardt@uni-bielefeld.de

Schaper-Rinkel, Petra, Dr. rer. pol., Senior Scientist am AIT – Austrian Institute of Technology in Wien. Schwerpunkte der Forschung sind Wissenschafts- und Technikforschung (STS), Governance von Zukunftstechnologien sowie zukunftsorientierte Methoden. Aktuelle Veröffentlichungen: »The role of future-oriented technology analysis in the governance of emerging technologies«, in: *Technological Forecasting and Social Change*, 80(3) (2013), S. 444–452; »Auf dem Weg zu einer neurowissenschaftlichen Gouvernementalität? Zu den Konturen einer neuen Emotionen-Politik«, in: F. Heidenreich/G. S. Schaal (Hg.). *Politische Theorie und Emotion*, Baden-Baden 2012: Nomos, S. 255–269.

E-Mail: Petra.Schaper-Rinkel@ait.ac.at

Schepsmeier, Christian, MA. Studium der Germanistik und Geschichte in Bielefeld. MA-Studiengang »History, Philosophy and Sociology of Science« (HPSS, Bielefeld). 2011 Masterarbeit über Darwins »Imaginary Illustrations«. Seit 2012: Promotionsprojekt über Darwins Verhältnis zur Geschichtswissenschaft im 19. Jahrhundert. Zurzeit vorrangig: Journalist für Hörfunk und Fernsehen.

E-Mail: christian.schepsmeier@googlemail.com

Steiner, Felix lehrt und forscht im Bereich Fachkommunikation und Wissenstransfer an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW). Seine Dissertation (2009) untersucht die sprachliche Darstellung von Autorschaft in wissenschaftlichen Texten. Die schreibdidaktischen Aspekte dieses Themas setzt er in Lehrveranstaltungen zum wissenschaftlichen Schreiben um.

E-Mail: stfe@zhaw.ch

Steinhauser, Thomas, Dr., studierte Chemie, Italienisch und Wissenschaftsgeschichte an der Universität Regensburg, 2009 promovierte er dort mit einem Thema aus der Geschichte moderner chemischer Instrumente. 2008–2011 war er am Jubiläumsprojekt des Fritz-Haber-Instituts der MPG in Berlin beteiligt in dessen Verlauf eine Institutsgeschichte verfasst wurde. Daraufhin begann er an der Universität Bielefeld in einem DFG-geförderten Projekt zur Funktion von Experten bei der Regulierung von Gefahrstoffen zu arbeiten.

E-Mail: thomas.steinhauser@uni-bielefeld.de

Stoff, Heiko, studierte an der Universität Hamburg Geschichte sowie Deutsche Sprache und Literatur. Er wurde dort 2002 mit einer Arbeit zur Geschichte der Verjüngung promoviert. Im Anschluss war er Postdoc für die Präsidentenkommission »Geschichte der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft im Nationalsozialismus« der Max-Planck-Gesellschaft und am Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte in Berlin. Im Rahmen der DFG-Forschungsgruppe zur Geschichte der DFG (1920-1970) fungierte Stoff als Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Abteilung für Geschichte der Naturwissenschaften mit Schwerpunkt Pharmaziegeschichte der TU Braunschweig, wo er sich mit einer Schrift zur Geschichte der Wirkstoffe habilitierte. Nach einer Vertretungsprofessur für Wissenschafts- und Technikgeschichte an der TU Braunschweig (2012-2014) arbeitet Heiko Stoff als Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Geschichte, Ethik und Philosophie der Medizin an der Medizinischen Hochschule Hannover.

E-Mail: stoff.heiko@mh-hannover.de

Taubert, Niels, Dr. phil. studierte Soziologie mit den Schwerpunkten Wissenschafts- und Technikforschung in Hamburg und Bielefeld. 2000-2003 Stipendiat im Graduiertenkolleg »Genese, Strukturen und Folgen von Wissenschaft« und Technik, danach wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Wissenschafts- und Technikforschung (IWT), Universität Bielefeld. Nach mehreren Forschungsprojekten zum wissenschaftlichen Publikationssystem derzeit beschäftigt als Koordinator der Interdisziplinären Arbeitsgruppe »Zukunft des wissenschaftlichen Kommunikationssystems« der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften (BBAW). Anschrift: Jägerstr. 22/23, 10117 Berlin.

E-Mail: post@niels-taubert.de

Viehöver, Willy (Ph.D. der Politik- und Gesellschaftswissenschaften), vertritt zurzeit die Professur für Soziologie an der Philosophisch-Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Augsburg. Zuletzt arbeitete er als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Soziologie an der Universität Augsburg im Rahmen des BMBF-Projektes »Partizipative Governance der Wissenschaft«. Arbeitsschwerpunkte in den Bereichen Diskursforschung, qualitative Sozialforschung, Medizinsoziologie, Wissenschaftsforschung, Soziologie des Körpers und Kultur- und Umweltsoziologie, Soziologische Theorie. Aktuelle Publikationen: Viehöver, W./Wehling, Peter (Hg.): *Entgrenzung der Medizin. Von der Heilkunst zur Verbesserung des Menschen?* Bielefeld (2011): transcript. Viehöver, W./Keller, Reiner/Schneider, Werner (Hg.): *Diskurs – Sprache – Wissen. Interdisziplinäre Beiträge zum Verhältnis von Sprache und Wissen in der Diskursforschung*, Wiesbaden (2013): Springer VS.

E-Mail: wilhelm.viehoever@phil.uni-augsburg.de